



Das Büro der Zukunft ist ein Ort der Begegnung

Im Südwestpark Nürnberg finden Firmen ideale Voraussetzungen für flexible Arbeitswelten

Fotos: Südwestpark Management GmbH, Heiko Dierz, Nürnberg Luftbild

Die aktuellen Veränderungen haben bei vielen Unternehmen zu einer noch stärkeren Auseinandersetzung mit der Frage geführt, wie sie ihre Arbeitswelten künftig gestalten wollen. Bestehende Trends wie die Digitalisierung des Arbeitsplatzes werden enorm beschleunigt. Dazu kommen Überlegungen, wie sich ein guter Mix aus Präsenz und Homeoffice, Abstands- und Hygienekonzepte für den Gesundheitsschutz und gleichzeitig ein attraktives und produktives Arbeitsumfeld so realisieren lassen, dass Mitarbeiter gerne ins Büro kommen. Alle aktuellen Studien zeigen, dass sich die Rolle des Büros noch stärker zu einem sozialen Ort der Begegnung und des Austauschs wandeln wird. Im Fokus steht der

tätigkeitsbasierte, flexible Arbeitsplatz, ausgestattet mit modernster Technik, attraktiv gestaltet, gut erreichbar und mit einer umfangreichen Infra- und Servicestruktur am Standort.

Im Südwestpark Nürnberg finden Unternehmen genau diese Voraussetzungen, um in einem modernen Büro- und Dienstleistungspark ihre agilen Strukturen oder New-Work-Konzepte umzusetzen. Bei der Gründung vor über 30 Jahren war das Konzept, in einem parkähnlich angelegten Areal mit perfekter Infrastruktur multifunktionale und variabel veränderbare Büroflächen als Mietobjekte anzubieten, revolutionär. Heute ist es aktueller denn je. Denn gerade jetzt zeigt sich, dass Firmen, die ihre Raum-

lösungen flexibel anpassen können, in der Pandemie einen echten Wettbewerbsvorteil generieren. „Das Büro der Zukunft ist weiterhin der emotionale Kern eines Unternehmens, muss aber viele unterschiedliche Funktionen erfüllen. Inspirierende Kommunikationsflächen, Bereiche für konzentriertes Arbeiten, optimale digitale Ausstattung und Zonen für Entspannung sorgen dafür, dass die Mitarbeiter ihre Tätigkeiten gut und produktiv ausführen können“, sagt Südwestpark-Geschäftsführer Daniel Pfaller. „Zudem schafft so ein Umfeld eine hohe Identifikation der Mitarbeiter mit dem Unternehmen.“

240 Firmen haben sich mittlerweile im Südwestpark angesiedelt. Täglich kommen

8000 Mitarbeiter mit dem Auto, dem ÖPNV oder dem Fahrrad in den Südwestpark zu ihrem Arbeitsplatz. Dabei profitieren sie genau wie die vielen Besucher von der umfangreichen Infrastruktur im Park mit direkter Anbindung an die Autobahn, 4000 Parkplätzen, 40 E-Ladestationen, eigenem S-Bahn-Haltepunkt, einer Fahrradgarage mit 100 überdachten Stellplätzen sowie Spinde, Duschen und E-Bike-Ladestationen. Zudem bietet der Südwestpark mit seinen großzügigen Grün- und Erholungszonen und dem breit gefächerten Serviceangebot mit Nahversorgung, Gastronomie, Kinderbetreuung, Ärzten und Sport- und Freizeiteinrichtungen ein attraktives Arbeitsumfeld für die Beschäftigten.



Daniel Pfaller, Südwestpark Management GmbH

